

Hilfe für das „Dorf der Tränen“

Opitz und Huch spenden mit Rotariern für das italienische Onna

NEURUPPIN (ds) • Hilfe für das zu 90 Prozent zerstörte italienische Dorf Onna in den Abruzzen kommt jetzt aus Neuruppin. Gemeinsam mit dem Rotary-Club der Fontanestadt spenden die Unternehmer Martin Opitz und Thomas Huch jetzt Solarkollektoren für den Ort, der vom Erdbeben am 6. April besonders schwer getroffen worden war. Die Kollektoren aus Neuruppiner Fabrikation sollen 100 Menschen eine tägliche warme Dusche ermöglichen – ohne jeden Kohlendioxid-Ausstoß.

Die Spende aus der Fontanestadt soll heute am Rande des Besuchs von Bundeskanzlerin Angela Merkel einem Gesandten der italienischen Botschaft übergeben werden. Unterdessen hofft Initiator Martin Opitz auf weitere Unterstützung aus

Neuruppin und Umgebung. Schon Ende der 90er hatte er mit seiner damaligen Frau Sabine nach einem schweren Erdbeben in der Türkei den Verein „Ein Dach über dem Kopf“ gegründet und rund 300 000 D-Mark für Notunterkünfte gesammelt. Der damals eingerichtete Hilfsfonds soll jetzt den Erdbeben-Opfern in Italien zugute kommen, von denen ein erheblicher Teil nach wie vor in Zelten zwischen Trümmern vegetiert.

Das 280-Einwohner-Dorf war vom Beben im April besonders schwer getroffen worden. Jeder siebte Einwohner kam infolge der Erdstöße ums Leben. Das brachte Onna den Beinamen „Dorf der Tränen“ ein. Zum Auftakt ihrer jüngsten Italien-Reise hatte Angela Merkel dem kleinen Ort einen Besuch abge-

stattet und dabei die Hilfe der Bundesrepublik zugesagt. Denn im Juni 1944 waren dort als Vergeltung für einen Partisanen-Überfall 17 unschuldige Zivilisten von Angehörigen der Wehrmacht exekutiert worden. Vor diesem Hindergrund sagte die Regierungschefin: „Jetzt können wir endlich etwas aufbauen, wo wir früher etwas zerstört haben.“

Wer die Aktion für Italien unterstützen möchte, kann seine Spende überweisen an: Ein Dach über dem Kopf e.V., Konto 15 795 98, Bankleitzahl 382 501 10, Kreissparkasse Euskirchen. Für Spendenbescheinigungen bitte die vollständige Adresse angeben. Weitere Informationen finden sich im Internet unter

www.opitz-holzbau.de